

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

Sachunterricht in der Informationsgesellschaft

Jahrestagung 2021



© Universität Paderborn

4. bis 6. März 2021

Paderborn

Programmorschau



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft



GDSU-Jahrestagung 2021 in Paderborn

Liebe Kolleg*innen,

die 30. Jahrestagung der GDSU findet vom 4. bis 6. März 2021 an der Universität Paderborn statt, die sich am Leitbild der „Universität der Informationsgesellschaft“ orientiert. Dieses aufgreifend, lautet das Thema der Tagung:

Sachunterricht in der Informationsgesellschaft

Informationen und Daten, ihre Nutzung, Deutung, Entwicklung und Erstellung prägen unsere Gesellschaft. Vor allem Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), ihre An- und Verwendung sowie die Interaktion mit diesen nehmen maßgeblichen Einfluss auf das tägliche Leben. Die Umschreibung dieser gesellschaftlichen Transformationen mit dem Begriff der Informationsgesellschaft stammt aus den 1980ern und wird zusammen mit dem der Wissensgesellschaft verwendet. Sowohl die Beschaffung von Informationen und Wissen als auch ihre Generierung, zum Beispiel durch die sozialen Medien, ist für immer mehr Menschen möglich, womit häufig die Annahme einhergeht, dass diese auch stets verfügbar seien. Inwieweit Informationen und Wissen tatsächlich für jeden zugänglich, nutzbar und gestaltbar sind, ist für einen Sachunterricht in der Informationsgesellschaft eine bildungstheoretische sowie fachdidaktische Frage. Denn Teil der Informationsgesellschaft zu sein, bedeutet auch, diese mehr oder weniger bewusst mit- und auszugestalten.

Der Bildungsauftrag, Lernende dabei zu unterstützen, sich ihre Lebenswelt(en) zu erschließen, ist leitend für den Sachunterricht und seine Didaktik: Alle – Schüler*innen, Lehrer*innen, Studierende, Lehramtsanwärter*innen – sind dabei zu unterstützen, sich die Möglichkeiten und Grenzen der Informationsgesellschaft erschließen und reflektieren zu können sowie Handlungs-, Orientierungsoptionen und -fähigkeiten zu erkennen und auszubilden. Dies meint nicht nur den Umgang mit Informationen und/oder IKT sowie deren kritisch-konstruktive Einordnung und Reflexion im Sinne von Mündigkeit, sondern auch eine Bewusstwerdung über die gesellschaftlichen Transformationsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart sowie deren Auswirkungen auf private wie öffentliche Teilhabe und Gestaltungsmöglichkeiten. Sachunterricht in der Informationsgesellschaft bedarf ausdrücklich der Gestaltungsmöglichkeiten sowie der Ausbildung und Stärkung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit.

Ziel der Tagung ist es, über Bedingungen, Gestaltung und Realisierung von Sachunterricht und seiner Didaktik in der Informationsgesellschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu reflektieren, empirische Befunde, die in diesem Kontext vorhanden sind, zu diskutieren sowie bereits entwickelte Vorstellungen und Konzepte dahingehend zu erörtern, wie das Lernen im gegenwärtigen wie zukünftigen Sachunterricht gefördert und unterstützt werden kann – auch und gerade unter den Voraussetzungen aktueller gesamtgesellschaftlicher Ereignisse und Einschnitte.

Anregungen für Tagungsbeiträge bieten beispielsweise folgende Fragen:

- Welche Konzepte zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht im Kontext der Informationsgesellschaft gibt es bereits? Wie können und sollen vorhandene Konzepte gegenwärtigen Transformationen angepasst werden – u.a. auch im Hinblick auf perspektivenbezogene Zugangsweisen des Sachunterrichts?
- Welche Möglichkeiten der Partizipation an und der Gestaltung der Informationsgesellschaft können speziell im Kontext von Sachunterricht und seiner Didaktik erschlossen und gefördert werden?
- Wie kann die Realisierung einer Teilhabe aller Lernenden an der Informationsgesellschaft im Sinne eines inklusiven Sachunterrichts gewährleistet werden? Welche aktuellen Konzepte können dazu beitragen?
- Welche Kompetenzen sollen Lehrende für das sachunterrichtliche Lernen in einer/für eine Informationsgesellschaft besitzen bzw. sich aneignen? Inwieweit lassen sich diese Kompetenzen in (den verschiedenen Phasen) der Lehrer*innenbildung unterstützen und fördern? Was ist über den Status quo bekannt?
- Welche Möglichkeiten des Lernens mit IKT haben sich im Sachunterricht empirisch bewährt? Wie befördern IKT das Lernen der Schüler*innen im Sachunterricht? Welche Effekte erzielen sie?
- Welche Erkenntnisse und Befunde zum E-Learning im Sachunterricht in Schule und/oder Hochschule gibt es? Welche Herausforderungen, Chancen und Grenzen zeichnen sich ab? Welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen?
- ...

Wir laden Sie dazu ein, diese und weitere Fragen auf der Jahrestagung an der Universität Paderborn 2021 zu diskutieren.

Prof. Dr. Kerstin Michalik
1. Vorsitzende der GDSU

Prof. Dr. Andrea Becher
Prof. Dr. Eva Blumberg
Prof. Dr. Claudia Tenberge
Örtliche Tagungsleitung

Tagungsprogramm

Vertreterin der Örtlichen Tagungsleitung:

Einführung in die Thematik der Tagung

Plenarvorträge zum Tagungsthema

Jun.-Prof. Henrike Friedrichs-Liesenkötter (Leuphana Universität Lüneburg):

Medienbildung als Aufgabe von Schule unter der Bedingung digitalisierter kindlicher Lebenswelten

Prof. Dr. Friedrich Gervé (PH Heidelberg):

Sachunterricht in der Informationsgesellschaft

Prof. Dr. Carsten Schulte (Universität Paderborn):

Digitale Technologien und informatische Bildung im Sachunterricht der Grundschule

Arbeitsgruppen und Kommissionen

AG Frühe Bildung

Leitung: Martina Knörzer; E-Mail: martina.knoerzer@tu-dresden.de

AG Inklusion

Leitung: Claudia Schomaker, Detlef Pech und Toni Simon; E-Mail: detlef.pech@hu-berlin.de, claudia.schomaker@ifs.uni-hannover.de, toni.simon@paedagogik.uni-halle.de

AG Medien und Digitalisierung

Leitung: Markus Peschel; E-Mail: markus.peschel@uni-saarland.de

AG Philosophieren mit Kindern

Leitung: Kerstin Michalik; E-Mail: Kerstin.Michalik@uni-hamburg.de

AG Schulgarten

Leitung: Dorothee Benkowitz; E-Mail: benkowitz@ph-weingarten.de

AG Nachwuchsförderung

*Leitung: Eva Gläser, Andreas Hartinger, Kornelia Möller und Detlef Pech;
E-Mail: eglaeser@uni-osnabrueck.de,
andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de, kornelia.moeller@uni-muenster.de,
detlef.pech@hu-berlin.de*

AG Politische Bildung und demokratisches Lernen im Kontext der Fachdidaktik Sachunterricht

*Leitung: Andrea Becher und Eva Gläser; E-Mail: abecher@mail.upb.de,
eglaeser@uni-osnabrueck.de*

AG Technische Bildung

*Leitung: Lydia Murmann und Christina Krumbacher; E-Mail:
murmann@uni-bremen.de, christina.krumbacher@uni-osnabrueck.de*

Nachwuchstagung inklusive AG Nachwuchsförderung – Doktorand*innenkolloquium

Auch 2021 wird es im Vorfeld der GDSU-Jahrestagung ein Angebot für Nachwuchswissenschaftler*innen geben. Die Nachwuchstagung findet digital-synchron am 3. März 2021 (ggf. anteilig noch am 4. März 2021 – je nach Anzahl der Einreichungen) statt. Neben den Impulsvorträgen von Vertr.-Prof. Dr. Sarah Gaubitz (Universität Siegen) und Dr. Andreas Seifert (Universität Paderborn) und den Vorträgen der Nachwuchswissenschaftler*innen über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten ist geplant, auch das Kamingespräch mit Prof. Dr. Maja Brückmann (Universität Oldenburg) und Prof. Dr. Andreas Hartinger (Universität Augsburg) in einem digital-synchronen Format zu realisieren. Aufgrund der aktuell noch anstehenden Planungen einer digital-synchronen Nachwuchstagung kann der Ablauf nachfolgend nur skizziert werden. Die genaue Einteilung der Vorträge der Nachwuchswissenschaftler*innen wird stattfinden, wenn alle Vorträge angemeldet sind.

Folgender Ablauf ist geplant:

Mittwoch, 3. März 2021 (ggf. anteilig noch am 4. März 2021)

- Begrüßung zur Nachwuchstagung durch eine*n Sprecher*in der AG Nachwuchsförderung sowie durch Prof. Dr. Johannes Blömer (Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs an der Universität Paderborn)
- Impulsvorträge zur Qualitativen Inhaltsanalyse (Vertr.-Prof. Dr. Sarah Gaubitz, Universität Siegen) sowie zur Methodologie und Methode in der (fach-)didaktischen Forschung (Dr. Andreas Seifert, Universität Paderborn)
- Vorträge von Nachwuchswissenschaftler*innen über den aktuellen Stand ihrer Arbeit
- Kamingespräch – Wege in der Wissenschaft mit Prof. Dr. Maja Brückmann (Universität Oldenburg) und Prof. Dr. Andreas Hartinger (Universität Augsburg), Moderation durch Nachwuchswissenschaftler*innen des Sachunterrichts an der Universität Paderborn

In einem eher informellen Rahmen eröffnet der Abend die Möglichkeit, Karriereewege aus der Perspektive einzelner Professor*innen nachzuzeichnen, Barrieren und Chancen zu rekonstruieren und auf Fragen einzugehen.

Eingeladen sind alle Nachwuchswissenschaftler*innen aus dem Bereich der Didaktik des Sachunterrichts. Die (digitale) Anwesenheit der betreuenden Profes-

sor*innen wird, soweit dies möglich ist, erwartet. Weitere Mitdiskutant*innen sind ebenso herzlich eingeladen.

Hinweis: Da die Nachwuchstagung in einem digital-synchronen Format dezentral stattfindet, kann der Reisekostenzuschuss von 75 Euro für Nachwuchswissenschaftler*innen nicht beantragt werden.

Beiträge

Vorträge (präsentiert über eine von der Tagungsleitung zur Verfügung gestellte Onlineplattform oder mit Hilfe einer an diese übermittelten Daten gängigen digitalen Formats – pdf, html o.ä.)

Brämer, Martin; Rehfeldt, Daniel; Köster, Hilde (Freie Universität Berlin):

Computational Thinking im Sachunterricht – Eine Rasch-Analyse der Fähigkeitsausprägung bei Studierenden

Breitenmoser, Petra; Keller-Schneider, Manuela (PH Zürich): Warum beabsichtigen Lehramtsstudierende den Lerngegenstand Klimawandel im Sachunterricht (nicht) zu unterrichten?

Brückmann, Maja; Daeglau, Mareike; Diethelm, Ira (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg): Studienanfänger*innen im Sachunterricht – Selbstwirksam und interessiert gegenüber digitalen Themen?

Brüggerhoff, Julia; Rau-Patschke, Sarah; Rumann, Stefan (Universität Duisburg-Essen): „[...] weil wir als Lehrer der fünften Klasse eigentlich gar nicht wissen, was erwartet uns, wer kommt, was wurde vorher gemacht“ – Eine Delphi-Befragung zur anschlussfähigen Übergangsgestaltung auf Fächerebene

Brütt, Leena (Europa-Universität Flensburg): Implementation digitaler Medien in den Sachunterricht – Eine qualitative Untersuchung zur Unterrichtspraxis

Coers, Linya (Universität Bremen): Geschlecht als Lerngegenstand des Sachunterrichts – Ergebnisse einer explorativen Studie

Coers, Linya; Staden, Christian (Universität Bremen): Digitale Lernumgebungen für den Sachunterricht – eine fach- und mediendidaktische Kooperation

Detken, Franziska (PH Zürich); Brückmann, Maja (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg): Kein Wort ohne Konzept – wie Alltagserfahrungen junger Kinder ihre Vorstellungen zum Thema Energie prägen

- Dittfeld, Marcus; Werner, Josephin; Bröll, Leena (TU Chemnitz):* Digitalisierung und Konsum: Zwischen Kaufrausch und Ressourcenbewusstsein
- Dölle, Swantje (Universität Kassel):* „Wie funktioniert das Kurbelkarussell?“ – Analyse des inhaltsspezifischen Vorwissens von Grundschüler*innen zur Funktion und Funktionsweise von Getrieben
- Dötsch, Julia (Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz):* Kritisches Denken im „joint meaning making“ beim Philosophieren mit Kindern
- Egbert, Björn; Hintze, Ksenia (Universität Potsdam):* Stresserleben und -prävention im Sachunterricht – eine Untersuchung vor dem Hintergrund des Distanzlernens
- Goll, Thomas (TU Dortmund):* Keine Tabula rasa – Political Literacy von jungen Kindern
- Goß, Annika (Universität Duisburg-Essen):* Eine qualitative Videoanalyse zum Lösen eines technischen konstruktionsbasierten Problems von Grundschulkindern
- Groh, Nicola (Otto-Friedrich-Universität Bamberg); Lange, Sarah Desirée (Julius-Maximilians-Universität Würzburg); Franz, Ute (Otto-Friedrich-Universität Bamberg):* Flucht – (k)ein Thema im Sachunterricht? Empirische Ergebnisse zur Sicht angehender Grundschullehrkräfte
- Haltenberger, Melanie; Böschl, Florian; Asen-Molz, Katharina (Universität Augsburg):* Studierende erstellen Erklärvideos – Ein Seminarkonzept aus der Sachunterrichtsdidaktik
- Haselmeier, Kathrin (Bergische-Universität-Wuppertal):* Informatik in der Grundschule, ein Best-Practice-Beitrag: Wie mit dem Einsatz analoger Unterrichtsmaterialien im Sachunterricht die Grundlagen der digitalen Welt verstanden werden können
- Immes, Simon; Reh, Anne; Basten, Melanie (Universität Bielefeld):* Förderung von Naturverbundenheit im Sachunterricht durch E-Learning – Entwicklung der Selbstlernumgebung NaveL (Naturverbundenheit Lernen)
- Kallweit, Nina (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg):* Teilhabe in der Informationsgesellschaft – Perspektiven einer inklusiven politischen Bildung im Sachunterricht
- Kantreiter, Julia (Universität Augsburg):* Gute Unterrichtsplanung im Sachunterricht und was intrinsische Motivation damit zu tun hat
- Kihm, Pascal; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* Gute Aufgaben 2.0 – Aufgabenqualität im Zeitalter digitalen Fernunterrichts

- Krösche, Heike (Universität Innsbruck); Feyerer, Jakob (PH Oberösterreich):* Interesse, Einstellung, Themenfelder – Professionalisierungspotenziale des Lehramtsstudiums Primarstufe für politikbezogenes Lernen im Sachunterricht
- Krupinski, Jennifer; Rau-Patschke, Sarah; Rumann, Stefan (Universität Duisburg-Essen):* Eiswürfel, Dampfboot, Tafelwasser – Wie Grundschüler*innen Phänomene erklären
- Laub, Jochen (Universität Koblenz-Landau):* Globale Verantwortung lernen? Der Begriff der „Verantwortung“ vor dem Hintergrund der Herausforderungen doppelter Komplexität in der Informationsgesellschaft
- Loy, Christine (Universität Leipzig):* Die Bedeutung sozialer Interaktionen für Reflexionsprozesse in digitalen Lernumgebungen
- Mathis, Christian (PH Zürich); Breitenmoser, Petra (PH Zürich); Tempelmann, Sebastian (PH Bern):* Natur, MensCH, GesellsCHAft (NMG) – Standortbestimmung zu den sachunterrichtsdidaktischen Studiengängen der Schweiz
- Mathis, Christian (PH Zürich); Barsch, Sebastian (Christian-Albrechts-Universität Kiel):* „Ich würde sagen, die Fossilien gehören nicht dazu.“ – Wie Grundschulkindern über das Geschichtszimmer von Playmobil nachdenken
- Meyer-Odewald, Lars; Wodzinski, Rita; Ziepprecht, Kathrin (Universität Kassel):* Kontrastieren und Vergleichen von Schülerprotokollen zur Förderung der Diagnosekompetenz angehender Grundschullehrkräfte
- Müller, Marc; Gröber, Juliane (Humboldt-Universität zu Berlin):* Über Sachen unterrichten – Orientierung in der Vielfalt der Fachkulturen?
- Neuböck-Hubinger, Brigitte (PH Oberösterreich); Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* Naturwissenschaftliche Repräsentationen im österreichischen Sachunterrichtsschulbuch
- Pech, Detlef; Peuke, Julia; Urban, Jara (Humboldt-Universität zu Berlin):* „Wie war denn Ihre Einschulung?“ – Kinderfragen in Gesprächen mit Zeitzeug*innen
- Pokraka, Jana; Gryl, Inga (Universität Duisburg-Essen):* Reflexionen über eine Stadt für Kinder – Einblicke in ein digital gestütztes Mappingprojekt
- Rau-Patschke, Sarah (Universität Duisburg-Essen):* Informationen beschaffen und verarbeiten – Schüler*innen über ihre Kompetenzen im Sachunterricht

- Rauterberg, Marcus (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg):* Informationsgesellschaft und Konzeptionen des Sachunterrichts: die Frage nach der Anschlussfähigkeit zwischen didaktischen Konzeptionen und Gesellschaften
- Reh, Anne (Universität Bielefeld):* „Dieser gleichschrittige Unterricht der funktioniert nirgendwo“ – Zur fachlich-inhaltlichen Partizipation im Sachunterricht durch habitualisierte Modi der Analyse und Initiation von Krisenpotentialen und Irritationsmomenten
- Rehfeldt, Daniel; Brämer, Martin; Köster, Hilde (Freie Universität Berlin):* Typisierung von Studierenden der Grundschulpädagogik über Studienwahlmotive in Zeiten des Lehrkräftemangels
- Richter, Sabine (Leuphana Universität Lüneburg):* Wie können informatorische Kompetenzen und Einsichten bei Studierenden des Sachunterrichts gefördert werden? Ein konzeptioneller Beitrag zur Lehrveranstaltungsentwicklung
- Richter, Sabine (Leuphana Universität Lüneburg):* Was ist eigentlich digital? Wer sagt dem Roboter, was er tun soll?
- Rieck, Karen; Brütt, Leena (Europa-Universität Flensburg):* Lernbedingungen im Blended Learning – Eine Erhebung unter Sachunterrichtsstudierenden in Zeiten von Corona
- Salim, Cem Aydin (PH Freiburg):* Comics als visuelle und strukturelle Lernhilfe im Sachunterricht
- Schmeink, Daniela (Universität zu Köln):* „Hands on Coding“ – Eine Studie zur Akzeptanz ausgewählter Tools, Softwareapplikationen und Programmiersprachen aus der Sicht von Grundschullehrer*innen
- Schmitt, Andreas (Universität Osnabrück):* Fähigkeitsselbstkonzepte und Vorerfahrungen von Sachunterrichtsstudierenden zu Kompetenzen in der digitalen Welt
- Schumann, Svantje (PH FHNW):* Entwicklung und Erprobung einer App „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als Citizen Science Projekt
- Schürmann, Henrike; Kater-Wettstädt, Lydia (Leuphana Universität Lüneburg):* Achtsames Fachlernen im Sachunterricht – ein Zugang für Nachhaltigkeitsthemen?
- Schwenk, Karl-Friedrich; Wolff, Susanne; Schmidt, Hans-Joachim (Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freudenstadt (Grundschule):* Lehrerausbildung im Sachunterricht unter der Perspektive der digitalen Transformation

- Schwier, Volker; Stövesand, Björn; Kern, Friederike (Universität Bielefeld):* Digitalisierung und sachunterrichtsdidaktische Professionalität – sozial- und sprachwissenschaftliche Perspektiven auf Risiken und Gestaltungspotenziale
- Sicking, Annika; Blumberg, Eva (Universität Paderborn):* Einsatz digitaler Medien im Sachunterricht – Die Coronakrise als Spiegel für die fehlende Digitalisierung im deutschen Bildungswesen? Was können wir von Schweden lernen?
- Sieker, Merle; Dunker, Nina (Uni Rostock):* Begabung und Begabtenförderung im Sachunterricht
- Skorsetz, Nina; Bonanati, Marina; Kucharz, Diemut (Goethe Universität Frankfurt):* Fachlichkeit im Sachunterricht in der Inklusion – erste Ergebnisse aus dem Projekt FASAN
- Streller, Sabine; Bolte, Claus (Freie Universität Berlin):* Fortbildungsinteressen und Weiterbildungsbedarfe von Grundschullehrer*innen bzgl. des Fachs Naturwissenschaften 5/6 in Berlin und Brandenburg
- Tempelmann, Sebastian (PH Bern); Schelleis, Natalie (PH FHNW); Martarelli, Corinna (FernUni, Schweiz); Cacchione, Trix (PH FHNW):* Der Nutzen von virtueller Realität (VR) beim Lernen über unzugängliche mikro- und makrokosmische Strukturen im naturwissenschaftlichen Grundschulunterricht
- Tenberge, Claudia (Universität Paderborn); Bohrmann, Mareike (Werner-Rolevinck-Schule):* Probleme lösen mit Lernrobotern – forschungsbasierte Entwicklung eines Unterrichtskonzeptes
- Veith, Sonja; Schomaker, Claudia (Leibniz Universität Hannover):* Wissen im digitalen Zeitalter – Epistemologische Konsequenzen für den (naturwissenschaftlichen) Sachunterricht
- Volmer, Miriam; Pawelzik, Janina; Todorova, Maria; Windt, Anna (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Entwicklung der Reflexionsfähigkeit und der forschenden Haltung von Sachunterrichtsstudierenden im Praxissemester
- Würfl, Katja Dorothee (Universität Potsdam):* Problemlösestrategien im naturwissenschaftlichen Sachunterricht
- Zucker, Verena; Meschede, Nicola (Westfälische Wilhelms-Universität):* Eigenvideografie als Lernangebot in universitären Praxisphasen – Was motiviert oder hemmt Sachunterrichtsstudierende es zu nutzen?

Symposien

Digital unterwegs – Außerschulische Lernorte im Kontext digitaler Praktiken

Chair: Brill, Swaantje (Universität Siegen)

- *Flügel, Alexandra (Universität Siegen):* Digitalität und NS-Gedenkstätten
- *Brill, Swaantje (Universität Siegen):* Digitalität und Museen – Mediale Praktiken in digitalen museumspädagogischen Angeboten
- *Simon, Jaqueline (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg):* Digitalität und Wildnis(bildung)? Reflexionen zum Spannungsfeld zwischen didaktisch-methodischen und medienpädagogischen Ansprüchen
- *Kallweit, Nina (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg):* Digitalität und Bildung: (Un-)Eindeutigkeit in der Auseinandersetzung mit Welt!?

Geographische Perspektive und geographische Bildung im Sachunterricht

Chair: Gryl, Inga (Universität Duisburg-Essen)

- *Gryl, Inga (Universität Duisburg-Essen):* Impuls: Geographische Bildung und ihre fachdidaktischen Diskurse
- *Huser, Karin (PH Zürich):* Das Potenzial domänenspezifischer Raumkonzepte für den Sachunterricht
- *Haltenberger, Melanie (Universität Augsburg):* Fachdidaktische Konzepte von Studierenden
- *Atteneder, Helena; Gryl, Inga (Universität Duisburg-Essen):* OER an der Hochschule: Reflexive geographische Bildung für Studierende im Lehramt Sachunterricht
- *Becker, Julia; Stiller, Jurik; Pech, Detlef (Humboldt-Universität Berlin):* MoBild – Mobilitätsbildung
- *Kuckuck, Miriam (Universität Wuppertal):* Politische Bildung und Rassismuskritik als Bereiche der geographischen Perspektive – Ergebnisse einer Interviewstudie

Wissenschaftliches Denken im Sachunterricht

Chair: Kosler, Thorsten (Pädagogische Hochschule Tirol)

- *Stiller, Jurik (Humboldt-Universität Berlin):* Wissenschaftliches Denken als zentrale Denk-, Arbeits- und Handlungsweise des Sachunterrichts

- *Kosler, Thorsten (PH Tirol):* Jenseits des Forschungskreises – Naturwissenschaftliches Denken im Sachunterricht
- *Oberhauser, Claus (PH Tirol):* „I am still hoping that yesterday will get better“ – Historisches Denken im Sachunterricht
- *Oberrauch, Anna (PH Tirol):* „Geographie ist, was Geograph*innen tun!“ – Verlegenheitsformel oder Orientierung für geographisches Denken im Sachunterricht?

Philosophieren mit Kindern – Konzepte und Ansätze in der Grundschullehrer*innenaus- und -weiterbildung

Chair: Michalik, Kerstin (Universität Hamburg)

- *Blanck, Bettina (PH Ludwigsburg):* Begriffe sind das Papiergeld des Denkens – Begriffsarbeit als konstitutives Element des Sachunterrichts in Hochschule und Grundschule
- *Jacober, Barbara; Kümin, Beatrice; Mathis, Christian (PH Zürich):* Chancen und Herausforderungen eines Ethik-Lehrmittels in der Aus- und Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule für das Philosophieren mit Kindern in der Schule
- *Krug, Alexandria (Universität Leipzig):* Im Schulgarten philosophieren – Wie sich Grundschullehramtsstudierende das Philosophieren mit Kindern im Sachunterricht erschließen
- *Michalik, Kerstin (Universität Hamburg):* Voraussetzungen für das Philosophieren mit Kindern in der Lehrer*innenausbildung für den Sachunterricht – Wie können Studierende einen „philosophischen Blick“ entwickeln und welche Folgen hat dies für das pädagogische Selbstverständnis?
- *Seifert, Anja (Universität Gießen):* Kinderfragen als Ausgangspunkt philosophischer Kreisgespräche: Lehr- Lernformate im Kontext schulpraktischer Studien

Werkstätten

Richter, Sabine (Leuphana Universität Lüneburg): Was ist eigentlich digital?
Wer sagt dem Roboter was er tun soll?

Geselliger Abend

Da die Tagung digital-synchron in einem dezentralen Format stattfinden wird, entfällt der Gesellige Abend.

Rahmenprogramm

Da die Tagung digital-synchron in einem dezentralen Format stattfinden wird, entfallen die Angebote des Rahmenprogramms.

Hinweis: Bereits gezahlte Beiträge für das Rahmenprogramm werden zurückgebucht.

Tagungsablauf

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der unabwägbaren Lage für das Frühjahr 2021 wurde durch den Vorstand der GDSU beschlossen, die kommende Jahrestagung 2021 als digitale Tagung zu organisieren. Das bedeutet aktuell eine komplette Umdisponierung, so dass wir Sie gerne über den aktuellen Planungsstand informieren möchten:

Die Nachwuchstagung (inkl. der Impulsvorträge und des Kamingesprächs) wird als synchron-digitale Tagung organisiert (s.o.).

- Digital-synchron finden auch die drei Plenarvorträge statt, ergänzt um jeweilige Diskussionsforen.
- Da im März 2021 die Wahl eines neuen GDSU-Vorstands ansteht, wird die Mitgliederversammlung in einem synchronen Digitalformat organisiert. Die Universität Paderborn verfügt über ein Tool, über das geheime Abstimmungen und Wahlen realisiert werden können.
- Es kann nicht realisiert werden, die fast 60 angemeldeten Beiträge (Vorträge und Symposien) in einem synchron-digitalen Format umzusetzen. Es wird für die angemeldeten Vortragenden die Möglichkeit geben, ihren Vortrag während der Tagungsdauer in Form von (ggf. vertonten) Folien auf einer Onlineplattform zu streamen und/oder in Form anderer Formate (bspw. pdf) zur Verfügung zu stellen. Dabei handelt es sich um ein freiwilliges Angebot. Im Falle der Wahl dieser Option müssen die entsprechenden Beiträge in angemessener Frist (wird noch bekannt gegeben) vor der Tagung an die Örtliche Tagungsleitung zugesandt werden.
- Der Jahresband wird in gewohnter Form erscheinen. Wie bisher bewerben sich die Vortragenden mit einem Abstract. Formalia und Einreichfrist werden den Vortragenden wie immer per Mail zugesandt. Je nach thematischer Passung und den geltenden Qualitätsstandards werden Beiträge für den Jahresband oder für das GDSU-Journal ausgewählt und die Autor*innen informiert.
- Auf die Organisation einer digitalen Posterpräsentation wird verzichtet, stattdessen besteht die Möglichkeit, die Posterbeiträge als zweiseitige Kurzdarstellungen im GDSU-Journal zu veröffentlichen.
- Auf eine Organisation und Bereitstellung synchron-digitaler Formate für die Arbeitsgruppen wird verzichtet. Es wird vorgeschlagen, auf die Arbeitsgruppentreffen im Rahmen der Tagung zu verzichten oder diese in Verantwortung der AG-Leitung selbst zu organisieren.

- Es wird vorgeschlagen, auf das Treffen der Landesbeauftragten im Rahmen der Tagung zu verzichten oder dieses in Verantwortung des Vorstandes selbst zu organisieren.
- Für die Jahrestagung 2021 werden keine Tagungsgebühren erhoben. Die entstehenden Kosten für Plenarvorträge, technischen Support o.Ä. werden von der GDSU übernommen. Bereits gezahlte Tagungsgebühren und Beiträge für den Geselligen Abend und/oder das Rahmenprogramm werden zurückgebucht.

Hinweis: Über Konkretisierungen der Tagesabläufe, Terminierungen, Formate, Links usw. wird per Tagungshomepage und Rundmails über den GDSU-Verteiler informiert.

Mittwoch, 3. März 2021

Nachwuchstagung (digital-synchron)

Donnerstag, 4. März 2021

ggf. noch anteilig Nachwuchstagung – je nach Anzahl der Einreichungen (digital-synchron)

Eröffnung der Tagung (digital-synchron)

- Begrüßung durch Vertreterinnen der Örtlichen Tagungsleitung
- Grußwort von Prof. Dr. Birgitt Riegraf, Präsidentin der Universität Paderborn
- Einführung in die Thematik durch eine Vertreterin der Örtlichen Tagungsleitung

Plenarvortrag I und Plenarvortrag II – inkl. Diskussionsformaten (digital-synchron)

Mitgliederversammlung der GDSU, inkl. Wahl eines neuen Vorstandes GDSU (digital-synchron)

Freitag, 5. März 2021

Preisverleihungen (digital-synchron)

Plenarvortrag III – inkl. Diskussionsformat (digital-synchron)

Abschluss und Aussprache (digital-synchron)

Ende der digital-synchronen Tagung

Hinweis: Parallel zur Tagung wird allen angemeldeten Vortragenden die Möglichkeit gegeben, ihren Vortrag während der ursprünglichen Tagungsdauer (4. bis 6. März 2021) in Form von Videos, (ggf. vertonten) Folien auf einer Onlineplattform zu streamen und/oder in Form anderer Formate (bspw. pdf) zur Verfügung zu stellen. Dabei handelt es sich um ein freiwilliges Angebot. Im Falle der Wahl dieser Option müssen die entsprechenden Beiträge in angemessener Frist (wird noch bekannt gegeben) vor der Tagung an die Örtliche Tagungsleitung zugesandt werden.

Tagungsorganisation

Ausführliches Programm	Das Programmheft mit den Abstracts zu den Vorträgen und Hinweisen zu den Symposien, Werkstätten und Präsentationen steht etwa ab Anfang Februar 2021 als Download auf der Website der GDSU (www.gdsu.de) sowie der offiziellen Tagungshomepage (https://www.conftool.org/gdsu2021/) zur Verfügung. Aktualisierungen erfolgen auf der Tagungshomepage.
Anmeldung	Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ausschließlich über die Tagungshomepage: https://www.conftool.org/gdsu2021/ . Eine unmittelbare Anmeldung vor Ort kann aufgrund des dezentralen Tagungsformats nicht realisiert werden.
Frühbucher	entfällt wegen fehlender Tagungsgebühren
Stornierung	entfällt aus dem gleichen Grund
Tagungsgebühr	Für die Jahrestagung 2021 werden keine Tagungsgebühren erhoben. Die entstehenden Kosten für Plenarvorträge, technischen Support o.Ä. werden von der GDSU übernommen. Bereits gezahlte Tagungsgebühren und Beiträge für den Geselligen Abend und/oder das Rahmenprogramm werden zurückgebucht.
Tagungsort	Die Veranstaltungen finden in einem dezentral-digitalen Format statt – organisiert von der Örtlichen Tagungsleitung an der Universität Paderborn.
Geselliger Abend	entfällt
Örtliche Tagungsleitung	Prof. Dr. Andrea Becher, E-Mail: abecher@mail.upb.de Prof. Dr. Eva Blumberg, E-Mail: eva.blumberg@uni-paderborn.de Prof. Dr. Claudia Tenberge, E-Mail: claudia.tenberge@upb.de

Tagungsbüro	Da die Tagung in einem dezentral-digitalen Format stattfindet, wird es ein digitales Tagungsbüro geben. Hier wird ein Support hinsichtlich der Tagungsbetreuung (Realisierung der digital-synchronen Nachwuchstagung, der Vorträge mit Diskussionen, des Streams, der Mitgliederversammlung und Wahlen usw.) geben. Über die Kontaktdaten des Supports wird über die Website der GDSU sowie die Tagungshomepage als auch mittels Rundmails informiert werden.
Anschrift der Tagungsleitung	Universität Paderborn, Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Humanwissenschaften, Soziologie, Sachunterrichtsdidaktik – Lernbereich Gesellschaftswissenschaften, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn und Universität Paderborn, Fakultät für Naturwissenschaften, Department Physik, Didaktik des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts und Sachunterrichtsdidaktik mit sonderpädagogischer Förderung, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Weitere Informationen sind auf der Tagungshomepage

fen: <https://www.conftool.org/gdsu2021/>

Eine Anerkennung der **Tagung als Lehrer*innenfortbildung** erfolgt in der Regel in allen Bundesländern. Die Teilnahme ist möglich, wenn dienstliche Belange nicht entgegenstehen.